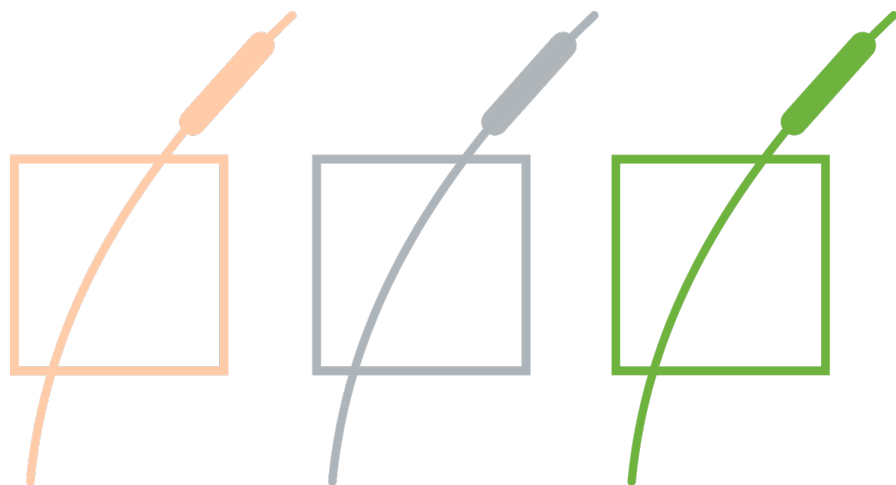
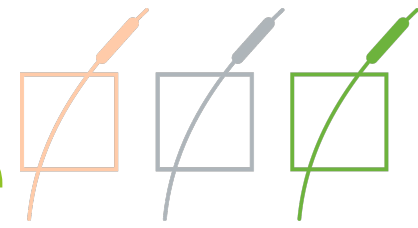




Gesamtschule Am Schilfhof

Klassenstufe 11 - Einführungsphase

Belehrungen und rechtliche Hinweise



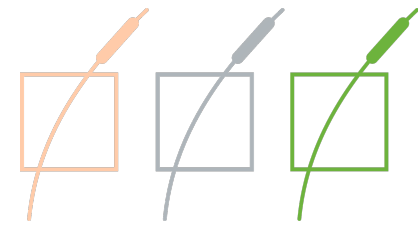
► <https://www.gesamtschule-schilfhof.de/sekundarstufe-II>




Gesamtschule Am Schilfhof

Belehrungen und
rechtliche Hinweise zur
gymnasialen Oberstufe

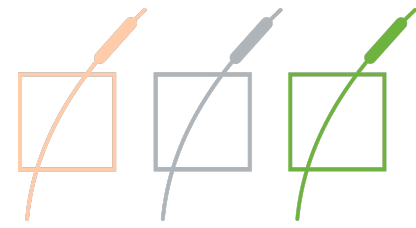
Name: _____



Rechtliche Grundlagen

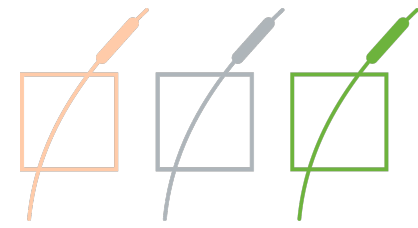
- ▶ Gymnasiale-Oberstufen-Verordnung (GOSTV)
- ▶ VW-GOSTV
- ▶ VW-Leistungsbewertung

Gliederung der GOST

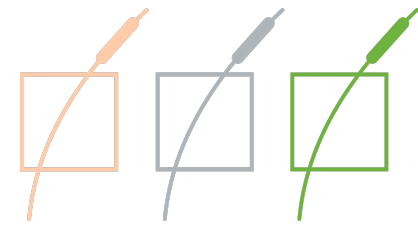


- ▶ einjährige Einführungsphase
- ▶ zweijährige Qualifikationsphase
- ▶ Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe beträgt mindestens zwei und höchstens vier Jahre (Höchstverweildauer).

Abschlüsse

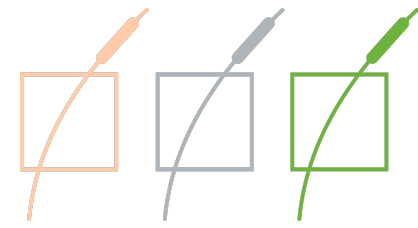


- ▶ allgemeine Hochschulreife (Abitur)
 - ▶ Leistungen der Qualifikationsphase
+
Leistungen der Abiturprüfung
- ▶ Fachhochschulreife (schulischer Teil)



Ziele der Einführungsphase

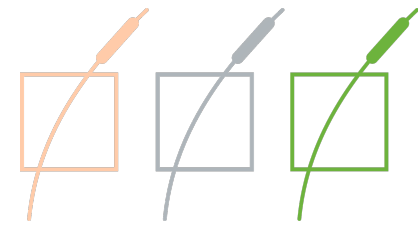
- ▶ Kompetenzen vertiefen und erweitern
- ▶ Stärken weiterentwickeln und Defizite ausgleichen
- ▶ komplexe Aufgabenstellungen selbstständig bewältigen
- ▶ schriftliche Bearbeitung umfangreicherer Aufgaben im Hinblick auf die Klausuren



Mindestbelegverpflichtung

(unterstrichen)

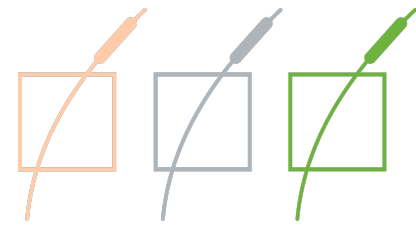
- ▶ Aufgabenfeld I (sprachlich-literarisch-künstlerisch)
Deutsch, zwei Fremdsprachen, Kunst oder Musik
- ▶ Aufgabenfeld II (gesellschaftswissenschaftlich)
Geografie, Geschichte, Politische Bildung
- ▶ Aufgabenfeld III (mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch)
Mathematik, Biologie, Chemie oder Physik, Technik
- ▶ kein Aufgabenfeld
Sport, Intensivierungskurs (Deutsch, Mathe oder Englisch)
- ▶ plus ein weiteres Fach aus Aufgabenfeld II oder III



1. Halbjahr

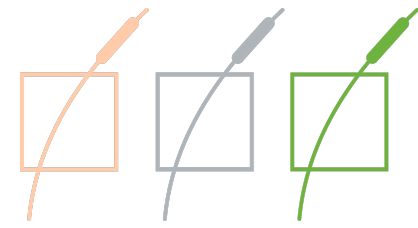
- ▶ mindestens 10 Grundkurse mit je 3 Wochenstunden (WS)
 - ▶ Ausnahmen:
 - ▶ neu einsetzende Fremdsprache – 4 WS
 - ▶ Intensivierungskurs – 2 WS

2. Halbjahr



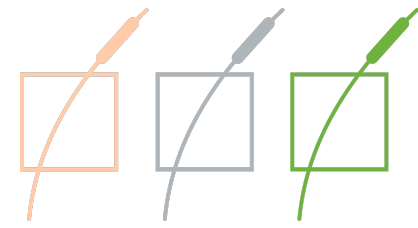
- ▶ 2 Leistungskurse (LK) – 5 WS
 - ▶ ein Leistungskurs Deutsch, Mathe oder Englisch
- ▶ 7 Grundkurse (GK) – 3 WS
 - ▶ Ausnahmen:
 - ▶ neu einsetzende Fremdsprache – 4 WS
 - ▶ Mathematik – 4 WS
 - ▶ Intensivierungskurs – 2 WS

Leistungsbewertung



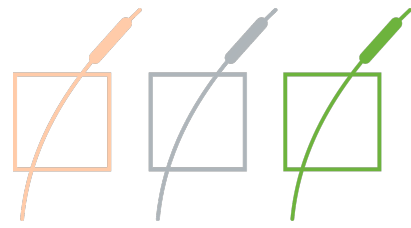
- ▶ 1/3 der Kursabschlussnote
Klausuren
- ▶ 2/3 der Kursabschlussnote:
Mitarbeit im Unterricht, Tests, Protokolle, Vorträge,
praktische Arbeiten etc.

Bewertungsschlüssel



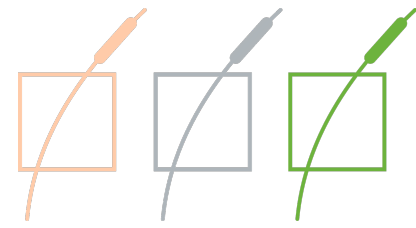
Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
erreichte Leistung ab %	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	33	27	20	0

Versetzung in die Qualifikationsphase (12. Jahrgangsstufe)



- ▶ Ganzjahresnoten
- ▶ in nicht mehr als einem Fach weniger als 05 Notenpunkte (NP)
- ▶ wenn in zwei Fächern weniger als 05 NP, dann Ausgleich in einem anderen Fach mit mindestens 08 NP möglich
- ▶ Ausgleich im LK nur mit anderem LK-Fach möglich
- ▶ keine Versetzung, wenn in einem Fach 0 NP erreicht wurden

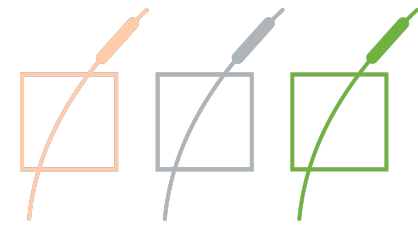
Klausuren



Einführungsphase		Arbeitszeit
E1	1 Klausur pro Fach ¹	90 Min.
E2 Grundkurse	1 Klausur im Fach Deutsch, Mathematik, in einer Fremdsprache, in einem naturwissenschaftlichen Fach², in einem gesellschaftswissenschaftlichen Fach (Geschichte, Geografie oder Politische Bildung)² Hinweis: Wurde eines dieser Fächer als Leistungskurs gewählt, ist ein anderes Fach als Klausurfach zu wählen^{1,2}	90 Min.
E2 Leistungskurse	1 Klausur pro Leistungskurs	90 Min.

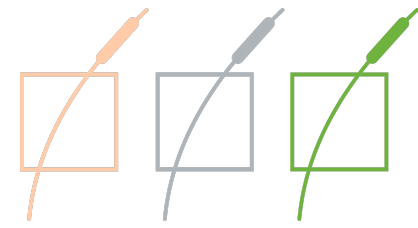
¹ ausgenommen Intensivierungskurs

² Entscheidung trifft Schüler:in



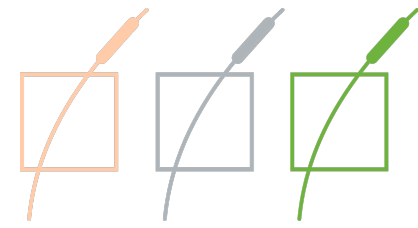
Nachteilsausgleiche (NTA)

- ▶ NTA wegen besonderer Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben (LRS)
 - ▶ Abweichungen von den allgemeinen Maßstäben der Leistungsbewertung (AvaMB)
- ▶ NTA für zeitweise oder chronisch kranke Schüler:innen
- ▶ NTA wegen sonderpädagogischen Förderbedarfes
- ▶ kein NTA wegen besonderer Schwierigkeiten im Rechnen



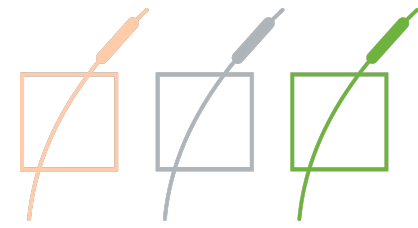
Nachteilsausgleiche (NTA)

- ▶ Anträge auf NTA und die fachärztlichen Stellungnahmen sind in der Schule einzureichen.
- ▶ Das ggf. notwendige Zusammenwirken mit den Schulpsychologie übernimmt die Schule.
 - ▶ Wichtig: Soweit AvaMB (stärkere Gewichtung mündlicher Leistungen und Verzicht auf Lese- und Rechtschreibleistung in allen Fächern) vorgenommen wurde, wird dies auf allen Zeugnissen (auch Abiturzeugnis) vermerkt.
- ▶ Ansprechpartnerin für die NTA-Anträge: Frau Peter (Raum 0-07, 0331 289 7271)



Weitere Informationen

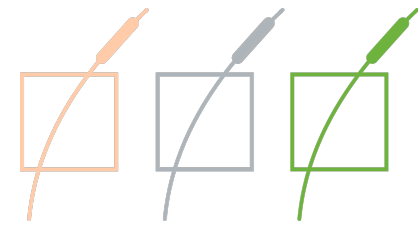
- ▶ zentral festgelegte Klausurtermine und Nachschreibetermine
 - ▶ ärztliche Krankschreibung (vgl. Handreichung „Belehrung zur GOST“)
- ▶ Tutor:innen informieren im Anschluss: Fehlzeiten etc.



Brandenburgisches Ausbildungsförderungsgesetz

- ▶ Ziel des Ausbildungsförderungsgesetzes?
 - ▶ finanzielle Unterstützung für Schüler:innen aus einkommensschwachen Familien
- ▶ Wer kann die Ausbildungsförderung beantragen?
 - ▶ Schüler:innen, die die GOST besuchen
 - ▶ Schüler:innen mit ständigem Wohnsitz im Land Brandenburg

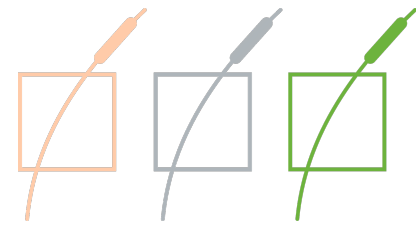
<https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/wissenschaft/ausbildungsfoerderung/>



Infos zur GOST

- ▶ 11. bis 13. Klasse: Veranstaltungen zu Berufs- und Studienorientierungen
- ▶ 11. Klasse: Kursfahrt am Ende der 11. Klasse (Klassenfahrtswoche)
- ▶ 12. Klasse: Ski- und Snowboardfahrt in die Alpen (ergänzendes Sportangebot; freiwillig, Januar)
- ▶ 12. Klasse: zweitägige Exkursion im Fach Geografie (im Rahmen des Unterrichts; 1. Halbjahr)
- ▶ 12. Klasse: Mehrtägige Exkursion nach Auschwitz, Fach: Geschichte (im Rahmen des Unterrichts; 2. Halbjahr)

Fragen?



- ▶ Kontakt (Oberstufenkoordinator)
 - ▶ E-Mail: marcus.hinkel@lk.brandenburg.de
 - ▶ Telefon: 0331 289 7273 (Herr Hinkel)
0331 289 7260 (Sekretariat)